



Wildnis-Einbindung in die neue NBS: Überblick und aktueller Stand

Wildnis im Dialog – „Wildnis als Ganzes“

20. bis 23. September 2021

Cornelia Neukirchen, BMU



Neue NBS – warum?

- NBS: das zentrale Instrument zur Umsetzung der Verpflichtungen der CBD; Abbildung des CBD strategischen Rahmens für die Zeit nach 2020
- Berücksichtigung der EU-Biodiversitätsstrategie 2030
- Wichtige aktuelle Themen: z.B. die Themen Insektenschutz, Energiewende, Meeresnaturschutz, Stadtnatur und Pflanzenschutz
- Vereinfachung der NBS in Umfang, Struktur und Komplexität (NBS 2007: 330 Qualitäts- und Handlungsziele sowie rund 430 Maßnahmen)
- Leichter Zugang für alle Akteursgruppen



Der Prozess hin zur neuen NBS

- Herbst 2020: Stakeholder Workshop mit über 70 gesellschaftlichen Akteuren
- Frühjahr 2021: Diskussion im Rahmen der NBS-Dialogforen, Hausabstimmung zum Diskussionspapier
- Juni/Juli 2021: intensivierete Dialoge mit sechs themenbezogenen Stakeholder-Workshops (Restoration, Klimawandel, Schutzgebiete, Küsten/Moore, Kommunikation, Wirtschaft), Ergebnisprotokolle vorauss. im Oktober
- www.biologischevielfalt.de



Ideen zur Struktur

- Unterteilung in Strategie und Aktionspläne
- **Strategie:**
 - längerfristig ausgerichtet (2030/2050),
 - überschaubare Anzahl von Qualitäts- und grundlegenden Handlungszielen
- **Aktionsplan:**
 - konkrete Maßnahmen, den einzelnen Zielen zugeordnet
 - auf 3-5 Jahre ausgerichtet, anpassbar



Zielentwicklung

- Verringerung der Anzahl der Ziele
- Beibehaltung wichtiger unerreichter Ziele der NBS
- Überprüfung der Maßnahmen und Indikatoren
- Zu jedem Ziel möglichst ein passender Indikator (bzw. Indikatoren-Set), der die Zielerreichung aufzeigt
- Berücksichtigung der Ziele der EU Biodiversitätsstrategie für 2030
- Berücksichtigung des neuen globalen Biodiversitätsrahmens
- Mindestens das Niveau der aktuellen NBS



Vorgeschlagene Handlungsfelder

- a. Übergreifende Biodiversitätsziele für ganz Deutschland
hier: Wildnis
- b. Biodiversitätsziele für einzelne Naturräume
- c. Ziele zu übergreifenden/indirekten Einflussfaktoren auf die Biodiversität
- d. Ziele zu Deutschlands Verantwortung weltweit
- e. Ziele zur Finanzierung der Umsetzung der Strategie



Annäherung an ein Wildnisziel in der neuen NBS

- Beibehaltung wichtiger unerreichter Ziele der NBS
- Mindestens das Niveau der aktuellen NBS
- Beibehaltung des NBS 2020 – Ziels?
- „Bis zum Jahre 2020 kann sich die Natur auf mindestens 2% der Landesfläche Deutschlands wieder nach ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten entwickeln. [...] Bei einem Großteil der Wildnisgebiete handelt es sich um großflächige Gebiete.“
- ...und weiterer Wildnisziele (NWE 5/10, Flüsse, Auen, Moore)



Erstes Gedankenexperiment / Diskussionsinput NII4 für Wildnis im Dialog:

Übergreifendes Ziel:

„Bis 2030 kann sich die Natur auf mindestens x % der Landesfläche Deutschlands wieder nach ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten entwickeln, darunter auf 2% in großflächigen Wildnisgebieten.“

Maßnahme für den ersten Aktionsplan:

„Bis 2025 wird gemeinsam mit den Ländern ein Aktionsprogramm „Deutschlands wilde Schätze“ erarbeitet. Die „wilden Schätze“ umfassen die Wildnisgebiete im Sinne des 2%-Ziels sowie kleinere Wildnisflächen.“



Wie groß wird x?

- Bisher erreicht: ca. 0,6% großflächige Wildnisgebiete, ca. 1% NWE (3,1% der Waldfläche), mit Überschneidungen wahrscheinlich kaum mehr als 1%
- Bei Erreichung des 5%-Ziels: 1,55% der Landesfläche
- Sonstige Prozessschutzgebiete?
- Realistisches, dennoch ambitioniertes x?
- Berücksichtigung der Ziele der EU-Biodiversitätsstrategie
„Mindestens 10% der EU-Landflächen und 10% der Meeresgebiete sollten streng geschützt werden.“
- Technical Note:
Kriterien und Leitlinien für die Bestimmung und Ausweisung dieser Gebiete, Entwurfs-Definition des strengen Schutzes:
„fully and legally protected, natural processes are therefore left essentially undisturbed, large enough for key natural processes“



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Vielen Dank!